

400 Jahre Oper – und kein bisschen old-fashioned! „Junge Festspiele“ laden zum Opern-Mitmacherlebnis ein

Bregener Festspiele haben Kinder- und Jugendprogramm vorgestellt

MANUSKRIFT MIT O-TÖNEN

Anmoderation:

Oper – für Viele eine stocksteife Veranstaltung, bei der gesetzte Damen und Herren in Abendkleid und Smoking italienischen oder französischen Arien lauschen. Von wegen! Immer mehr junge Menschen sind von der Faszination der rund 400 Jahre alten Kunstform begeistert. Diese Erfahrung machen die Bregener Festspiele Jahr für Jahr. Seit vielen Jahren stellen die Macher deshalb eigens ein Kinder- und Jugendprogramm auf die Beine, um es Mädchen und Jungs zu ermöglichen, schon in jungen Jahren in die spannende Welt des Musiktheaters und der Opernmusik einzutauchen. Heute (16.03.) wurde das Programm der „Jungen Festspiele“ 2022 vorgestellt. Und Festspiel-Intendantin Elisabeth Sobotka freut sich gerade dieses Jahr ganz besonders auf die „Jungen Festspiele“:

O-Ton Elisabeth Sobotka

Gerade jetzt ganz besonders. Wir hatten ja wirklich Jahre keine Möglichkeit, dieses wichtige Publikumssegment zu erreichen. Kinder und Jugendliche brauchen ja auch eine Auseinandersetzung untereinander, miteinander und mit der Bühne, um überhaupt reagieren zu können, um überhaupt die Leidenschaft für Musiktheater, für Musik oder für Theater zu entwickeln. Und dass wir jetzt wieder mit einem großen Projekt im Festspielhaus, mit der „Zeitreisemaschine“ anfangen können, ist wunderbar und gibt Energie und Schwung und, hoffe ich, wird auch die Kinder beflügeln. (0:36)

Los geht es am 12. und 13. Mai mit der eben angesprochenen Reise in die Vergangenheit im Festspielhaus. Die Familienoper von Detlef Heusinger „Die Zeitreisemaschine“ nimmt das Publikum mit ins Paris des 19. Jahrhunderts: Die Geschwister Felix und Frida reisen mit ihrem Großvater zum berühmten Komponisten Gioachino Rossini in die französische Hauptstadt. Und dort wartet eine echte Überraschung auf sie. Mehr wird nicht verraten! Nicht minder spannend wird das inszenierte Konzert „Vergissmeinnicht“ im Seestudio eine Woche später. Das abenteuerliche Konzertstück des Ensembles „Die Schurken“ richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und handelt von vier alten Menschen, die noch einmal aufbrechen und gegen das Vergessen ansingen. Sowohl „Die Zeitreisemaschine“ wie auch „Vergissmeinnicht“ vermitteln Lebensfreude und Optimismus. Besonders wichtig in der aktuellen Situation, unterstreicht Nina Steinschaden-Wolf, verantwortlich für das Programm „Junge Festspiele“:

O-Ton Nina Steinschaden-Wolf

Ich denke, gerade in dieser Zeit ist es besonders wichtig, dass man auch den Kopf frei bekommt und sich mal mit ganz was anderem auseinandersetzen kann. Oder vielleicht auch mit sich selber. Wie empfinde ich die Musik? Wie wirkt die Oper auf mich? Also dass man sozusagen wieder ein bisschen zu sich selbst auch findet.

Und die schlechten Zeiten, die waren oder die auch gerade noch sind, ausblenden kann. (0:22)

Doch nicht nur zusehen und zuhören ist bei den „Jungen Festspielen“ angesagt. Das vielfältige Programm bietet den Kids und Jugendlichen auch zahlreiche Gelegenheiten, selbst kreativ mitzuwirken und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Verschiedene Workshops laden dazu ein, die Oper „Madame Butterfly“ – das Spiel auf dem See 2022 – aus dem Blickwinkel der Künstler zu erleben. Angeleitet von den Theaterpädagogen des „Opernschlüssels“ erleben die jungen Leute die Figuren und Puccinis berühmte Musik auf ganz eigene Weise. Den Höhepunkt bildet dann am 16. Juli die „crossculture night“. Wenige Tage vor der Premiere von Puccinis „Madame Butterfly“ öffnen die Bregenzer Festspiele eine der Schlussproben für Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren. Die können dann in zahlreiche Bereiche der Produktion hineinschnuppern und selbst Teil der faszinierenden Opernwelt werden. Für Elisabeth Sobotka ist das Highlight am Abend natürlich die Aufführung der Puccini-Oper.

O-Ton Elisabeth Sobotka

Gerade auf der Seebühne ist es, glaube ich, ein genialer Moment, dass Jugendliche erleben können, dass Oper nicht verstaubt ist. Nicht irgendwie mit Krawatte und Zwang und lästig, sondern lässig sein kann. Und wenn sie dann hier zusammenkommen und sehen, dass da einerseits spannende, interessante Dinge verhandelt werden, aber auch eine wirklich suggestive Atmosphäre geschaffen wird, die eine Opernaufführung auf der Seebühne ja entwickeln kann. Das nimmt sie mit und verführt sie hoffentlich – jetzt nicht unbedingt vielleicht Opernarrern zu werden – aber zu spüren, da ist etwas, was wirklich Spannendes. (0:43)

Abmoderation:

Die Bregenzer Festspiele zeigen, wie jung, angesagt und aktuell Oper sein kann. Heute wurde das aktuelle Kinder- und Jugendprogramm „Junge Festspiele“ 2022 vorgestellt. Die Bandbreite reicht von Familienopern, über Backstage-Führungen bis hin zu Opernworkshops und dem Besuch von Giacomo Puccinis Meisterwerk „Madame Butterfly“ auf der weltberühmten Seebühne am Bodenseeufer. Alle Infos, auch zu den mehr als 80 Veranstaltungen der Bregenzer Festspiele, gibt es ab sofort unter www.bregenzerfestspiele.com.

Ansprechpartner:

Bregenzer Festspiele, Axel Renner, 0043 5574 407 234
all4radio, Hannes Brühl, 0711 3277759 0